



BEDIENUNGSANLEITUNG

A-dec 561-Speibecken

Urheberrecht

© 2014 A-dec Inc. Alle Rechte vorbehalten.

A-dec Inc. gewährt keinerlei Garantie in Bezug auf den Inhalt dieses Dokuments, einschließlich der stillschweigenden Garantien der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, ohne sich darauf zu beschränken. A-dec Inc. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler, Folgeschäden oder anderweitige Schäden bezüglich der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials. Für die Informationen in dieser Dokumentation sind Änderungen vorbehalten. Falls Sie auf Probleme mit diesem Dokument stoßen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. A-dec Inc. garantiert nicht, dass dieses Dokument keine Fehler enthält.

Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von A-dec Inc. darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, ob elektronisch oder mechanisch, kopiert, reproduziert, geändert oder übertragen werden, auch nicht durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder irgendwelche Informationsspeicher- und Abrufsysteme.

Eingetragene Marken und weitere Rechte an geistigem Eigentum

A-dec, das A-dec-Logo, A-dec 500, A-dec 300, Cascade, Cascade Master Series, Century Plus, Continental, Decade, ICX, ICV, Performer, Preference, Preference Collection, Preference ICC und Radius sind eingetragene Marken von A-dec Inc. in den USA und anderen Ländern. A-dec 400, A-dec 200, Preference Slimline und reliablecreativesolutions sind ebenfalls Marken von A-dec Inc. Die Markenzeichen oder -namen in diesem Dokument dürfen in keiner Weise ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Markeneigentümers vervielfältigt, kopiert oder bearbeitet werden.

Bestimmte Touchpad-Symbole sind Eigentum von A-dec Inc. Die Verwendung dieser Symbole, sei es als Ganzes oder zum Teil, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von A-dec Inc. ist streng untersagt.

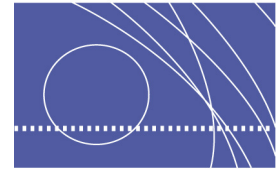
Gesetzliche Vorschriften

Informationen zu den gesetzlichen Vorschriften finden Sie im Dokument „*Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie*“ (Teilenr. 86.0221.03) in unserer Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.

Produktservice

Produktservice-Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler. Service- oder Standortinformationen zu örtlichen Vertragshändlern erhalten Sie beim A-dec Kundenservice unter der Telefonnummer 1 800 547 1883 (innerhalb der USA und Kanadas) oder 1 503 538 7478 (außerhalb der USA und Kanadas) und unter www.a-dec.com.

INHALT



1 Einführung	1
Informationen über das A-dec Speibecken.....	1
2 Grundbetrieb	3
Netz.....	3
Netzschalter	3
Ein-/ Ausschalter.....	3
Alternative Hauptschalterpositionen.....	4
Speibeckenfunktionen.....	4
Programmierung der Dauer der Beckenspül- bzw. Becherfüllfunktion	5
Zusätzliche Touchpad-Funktionen	5
Abschalter	6
3 Justierung und Wartung	7
Spülwasserdruckeinstellung.....	7
Versorgungen.....	8
Einläufe und Speibecken	9
Abflussschlauch	9
Barrier-Schutz.....	10
Behandlung der Wasserleitungen	10
4 Anhang: technische Daten und Garantie	11
Technische Daten.....	11
Mindestversorgungsanforderungen für Druckluft, Wasser und Unterdruck	11
Wartungsteile.....	11
Garantie.....	11

EINFÜHRUNG



Vielen Dank, dass Sie ein Gerät von A-dec gewählt haben. Diese Anleitung enthält grundlegende Gebrauchshinweise sowie Informationen zu Einstellungen und Wartung des A-dec 561-Speibeckens.

Informationen über das A-dec Speibecken

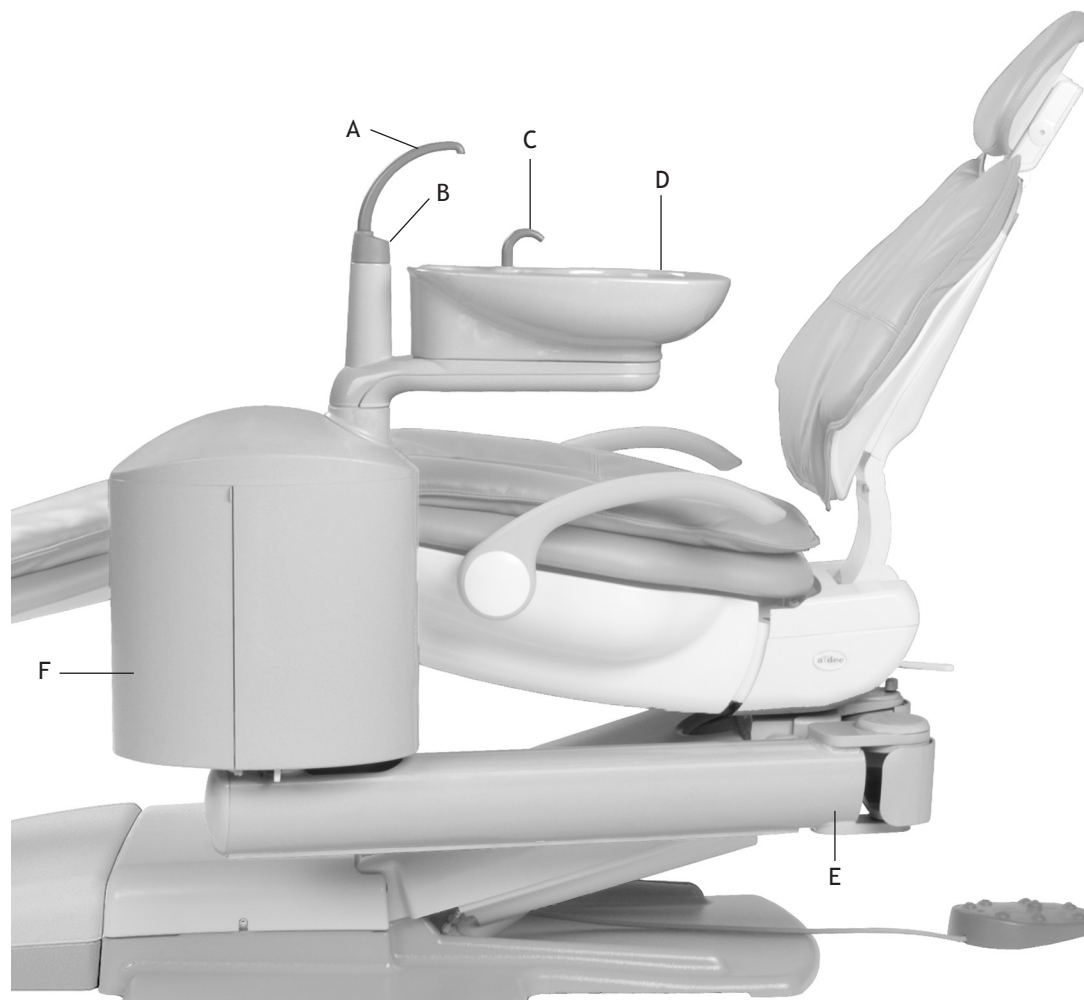
Das A-dec 561-Speibecken lässt sich einfach und schnell bedienen und reinigen. Die Tasten am Speibeckenturm (Abbildung 2 auf Seite 2) und das optionale Touchpad ermöglichen eine manuelle und programmierbare Bedienung.

Eine Übersicht über die Komponentenfunktionen und in dieser Anleitung abgehandelten Optionen finden Sie in Abbildung 2.

Abbildung 1. A-dec 561 - Speibecken und Säulengehäuse



Abbildung 2. Leistungsmerkmale des A-dec 561-Spei Beckens



Element	Beschreibung
A	Becherfülleinlauf
B	Speibeckentasten
C	Beckenspüleinlauf
D	Becken
E	Unterer Stützarm
F	Speifontäne

GRUNDBETRIEB

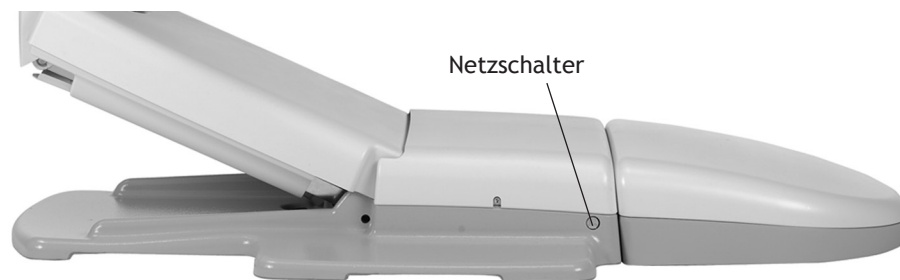
Netz

Für die Assistenteninstrumente stehen zwei Stromquellen zur Verfügung, die Taste „Ein/Aus“ am Stuhl und der Hauptkippschalter am Zahnarztelement.

Netzschalter

Der Netzschalter befindet sich am Stuhlsockel (siehe Abbildung 3). Bei gedrückter Ein-/Aus-Taste werden der Behandlungsstuhl und alle angeschlossenen Systeme mit Strom versorgt. Steht die Taste heraus, erhält das System keinen Strom.

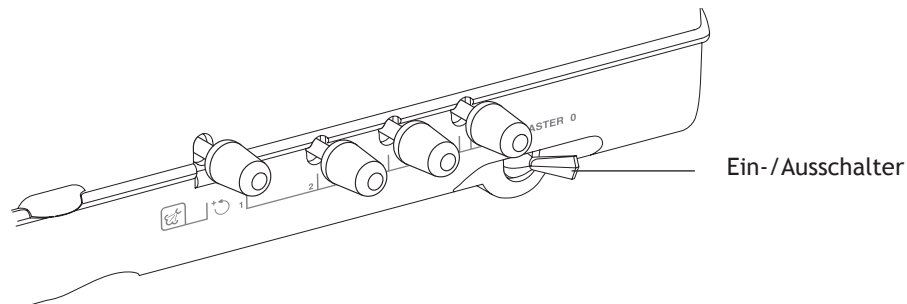
Abbildung 3. Stromversorgung des Stuhls



Ein-/Ausschalter

Der Hauptkippschalter befindet sich rechts vom Zahnarztelement und steuert die Stromversorgung des Systems und der anderen am Stuhl montierten Module (siehe Abbildung 4). Den Schalter umlegen, um das System ein- oder auszuschalten.

Abbildung 4. Position des Hauptschalters



HINWEIS Um die Lebensdauer Ihrer Geräte zu verlängern, schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn das Zahnarztelement nicht in Gebrauch ist.

Alternative Hauptschalterpositionen

Je nach Konfiguration kann sich der Hauptkippschalter auch auf dem Speibecken, dem Säulengehäuse oder dem entfernt untergebrachten Bodenkasten befinden.

Speibeckenfunktionen

Die Beckenspül- und Becherfüllfunktion kann mithilfe der Tasten unter dem Becherfülleinlauf oder über das Touchpad gesteuert werden. Die Tasten können im programmierten und manuellen Betrieb verwendet werden.

Abbildung 5. Funktionen und Bedienelemente des Speibeckens



Tabelle 1. Tasten für Becherfüllung und Beckenspülung

Taste	Beschreibung
	<p>Becherfülltaste: Regelt den Wasserfluss vom Speibecken in einen Becher.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für einen zeitgesteuerten Betrieb die Becherfülltaste drücken. Die Werkseinstellung ist eine Füllung von 2,5 Sekunden. Für den manuellen Betrieb drücken und halten Sie die Becherfülltaste gedrückt.
	<p>Beckenspültaste: Führt dem Speibecken Spülwasser zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für einen zeitgesteuerten Betrieb die Beckenspültaste drücken. Werkseitig ist eine Spülung von 30 Sekunden eingestellt. Für den manuellen Betrieb drücken und halten Sie die Beckenspültaste gedrückt.


Hinweis: Die Touchpad-Symbole sind Eigentum von A-dec Inc.



TIPP Die Beckenspültaste (oder) in weniger als 2 Sekunden zweimal drücken, um den Dauerbetriebsmodus zu aktivieren. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird der Dauerspülmodus beendet.

Programmierung der Dauer der Beckenspül- bzw. Becherfüllfunktion

Gehen Sie wie folgt vor, um die Becherfüll- und Beckenspülfunktion umzuprogrammieren:

1. Drücken Sie  auf dem Touchpad, oder drücken und halten Sie sowohl die Becherfüll- als auch die Beckenspültaste unterhalb des Becherfülleinlaufs. Lassen Sie die Taste(n) los, wenn Sie einen Piepton hören.
2. Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Taste zur Becherfüllung oder Beckenspülung, und halten Sie sie über den gewünschten Zeitraum hinweg gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los. Sie hören drei Signaltöne, die bestätigen, dass das Programm geändert wurde.

Zusätzliche Touchpad-Funktionen

Das System kann ein Standard- oder Deluxe-Touchpad umfassen.



WICHTIG Genaue Informationen zu allen Funktionen des Touchpads finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Zahnarztelements enthaltenen Gebrauchsanleitung.

Abbildung 6. A-dec 500-Touchpads



Abschalter

Wenn sich beim Absenken des Stuhls ein Gegenstand unter dem Speibecken verkeilt, unterbricht ein Abschalter die Stuhlbewegung, um eventuelle Schäden zu verhindern.



HINWEIS Bei Gebrauch der voreingestellten Stuhlfunktionen bitte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für die Patientenversorgung beachten. Lassen Sie bei der Behandlung von Kindern und Patienten mit eingeschränkter Mobilität besondere Vorsicht walten. Um den Stuhl zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhalten, auf eine beliebige Stuhlpositionstaste auf dem Fußschalter oder Touchpad drücken.

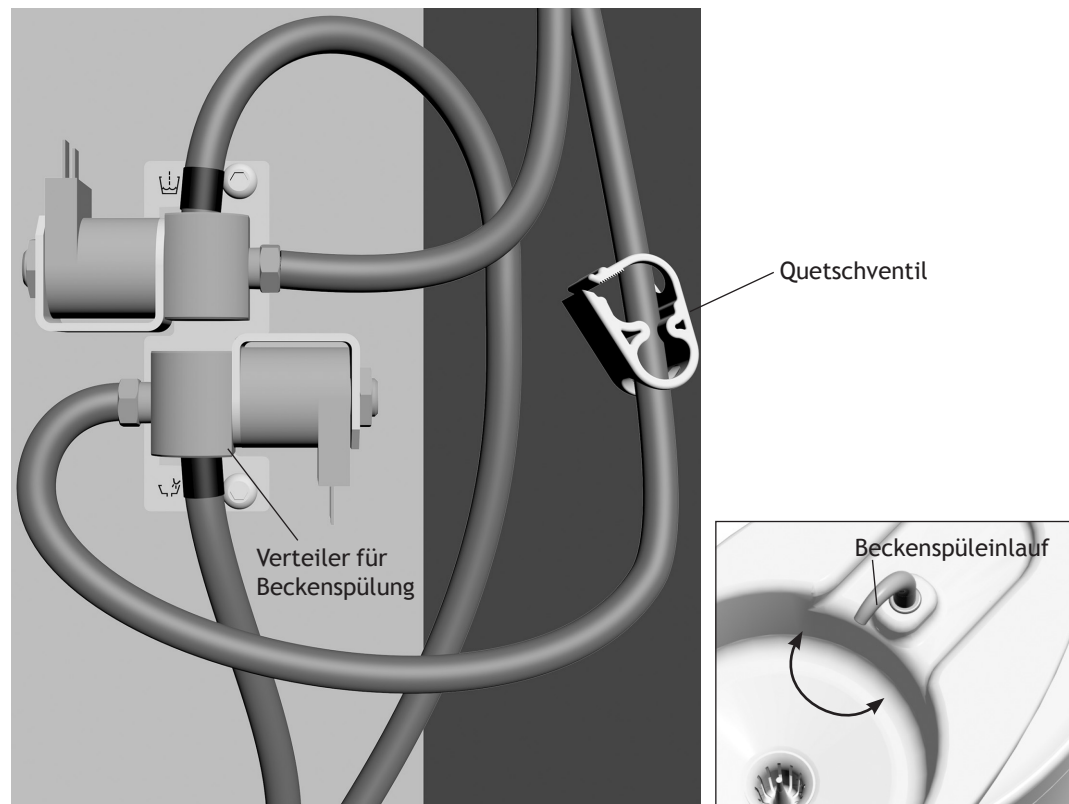
JUSTIERUNG UND WARTUNG

Spülwasserdruckeinstellung

Einstellungen am Spülwasserdruck des Speibeckens werden in der Zusatzkonsole vorgenommen. Die Seitenabdeckung vom Säulengehäuse entfernen, indem Sie die unteren Kanten der Abdeckung herausziehen. Zur Justierung des Wasserdurchflusses für die Beckenspülung gehen Sie wie folgt vor:

1. Lokalisieren Sie das Quetschventil in der Zusatzkonsole (siehe Abbildung 7).
2. Drücken Sie bei eingeschalteter Beckenspülung auf das Quetschventil, um den Wasserfluss zu reduzieren. Lassen Sie das Ventil los, um den Wasserfluss zu erhöhen. Vergewissern Sie sich, dass das Speibecken ausreichend durchgespült wird.
3. Drehen Sie den Beckenspüleinlauf, um das Fließmuster einzustellen und die beste Spüleistung zu erzielen.

Abbildung 7. Einstellen des Wasserdrucks für die Speibeckenspülung



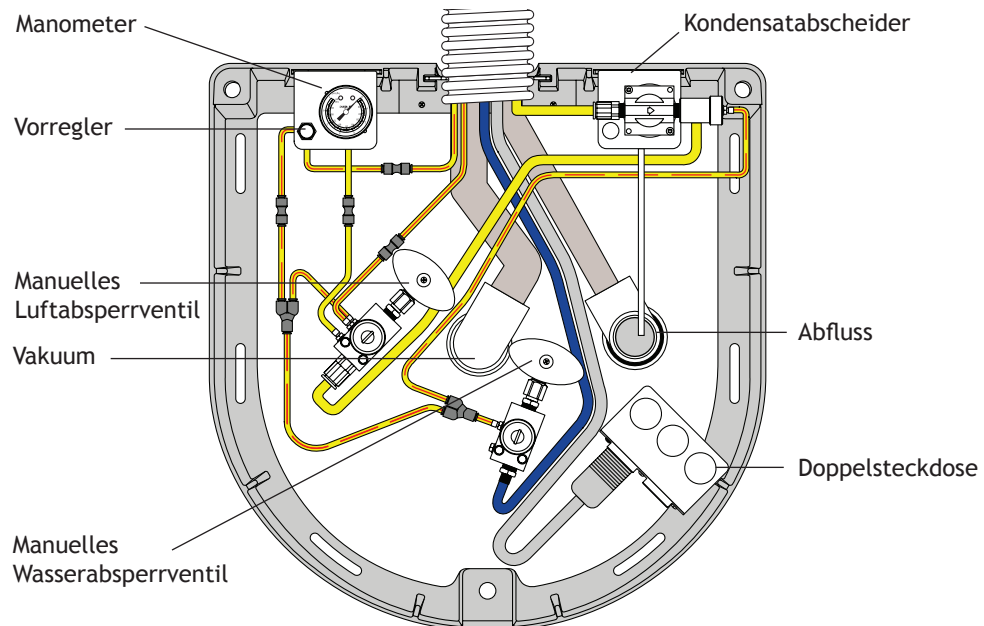
Versorgungen

Die A-dec 500 Versorgungsleitungen befinden sich bei am Stuhl befestigten Systemen im formgerechten Bodenkasten bzw. bei im Schrank montierten Zahnarztelelementen im Schrank. Zum Zugriff auf die Versorgungsleitungen heben Sie die Anschlussgehäuseabdeckung oder die abnehmbare Schrankzugangsplatte ab. Das Versorgungssystem besteht aus den manuellen Abschaltventilen für Luft und Wasser, Filtern, Druckvorreglern, Vakuum- und Schwerkraftabflüssen sowie Stromanschlüssen (siehe Abbildung 8).



WICHTIG Informationen zur Einstellung und Instandhaltung der Versorgungsleitungen finden Sie in der *Gebrauchsanleitung* Ihres Zahnarztelements.

Abbildung 8. Systemversorgungsleitungen (im Bodenkasten abgebildet)



Einläufe und Speibecken

Die formgerechten Einläufe und das glatte Speibecken ermöglichen eine schnelle und problemlose Reinigung. Denken Sie stets daran, den Speibeckenfilter nach der Reinigung des Speibeckens zu entleeren und ebenfalls zu reinigen.



BIOGEFÄHRDUNG Es können infektiöse Abfälle vorhanden sein. Befolgen Sie die Anweisungen zur Sterilhaltung, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.



VORSICHT Beim Reinigen des Speibeckens nicht die Einläufe entfernen. Dadurch wird verhindert, dass Reinigungslösungen Geräteschäden verursachen und das Becherfüllwasser verunreinigen.



VORSICHT Entleeren Sie den Festkörpersammler bzw. den Speibeckenfilter nicht in das Speibecken. Dadurch könnte sich der Beckenabfluss verstopfen. Entsorgen Sie den Inhalt nach ortsspezifischen Vorschriften in einem Behälter für biologische Risikostoffe. Setzen Sie nach dem Reinigen stets den Speibeckenfilter in den Speibeckenabfluss ein, damit kein Schmutz den Abfluss verstopfen kann.

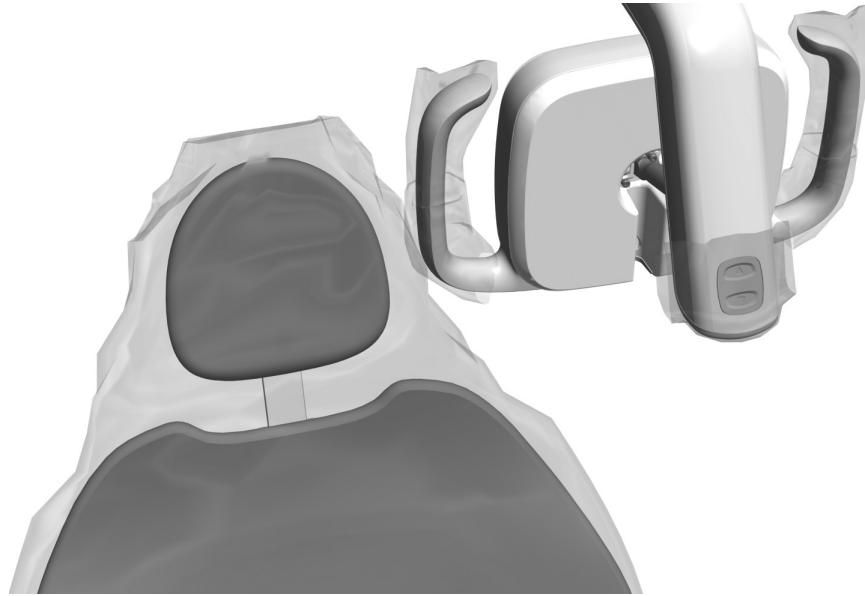
Abflussschlauch

Spülen Sie am Ende jedes Arbeitstages den Abfluss durch, um alle Rückstände aus dem Abflussschlauch zu beseitigen. Wird das Speibecken nicht regelmäßig durchgespült, können sich Ablagerungen bilden und den Abfluss aus dem Becken behindern. Zum Durchspülen des Speibeckens lassen Sie die Beckenspülung etwa 60 Sekunden lang laufen.

Barrier-Schutz

A-dec empfiehlt einen Sperrschichtschutz für alle Berührungs- und Transferflächen. Berührungsflächen sind Bereiche, die von Hand angefasst und während Dentalbehandlungen zu potenziellen Kreuzkontaminierungspunkten werden. Transferflächen sind Bereiche, die mit Instrumenten und anderen leblosen Objekten in Kontakt kommen.

In den USA müssen Sperrschichten unter Einhaltung der von der Zulassungsbehörde USFDA (U.S. Food and Drug Administration) festgelegten Current Good Manufacturing Practice (CGMP) hergestellt werden. Außerhalb der USA gelten die landesspezifischen Vorschriften für Medizinprodukte.



Danger

GEFAHR Wechseln Sie bei Verwendung von Sperrschichten nach jedem Patienten die Sperrschichtfolie aus.



WICHTIG Empfehlungen zur Reinigung und chemischen Desinfektion von Berührungs- und Transferflächen (für die kein Sperrschichtschutz zutrifft bzw. deren Sperrschichten verletzt werden) finden Sie in der *Asepsis-Anleitung für Geräte von A-dec* (Teilenr. 85.0696.03). Dieses Dokument ist auch in der Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com verfügbar.

Behandlung der Wasserleitungen

Zur Behandlung der Wasserleitungen der Dentaleinheit siehe die *Empfehlungen in der Gebrauchsanleitung für die geschlossene A-dec Wasserversorgung* (Teilenr. 86.0609.03).

ANHANG: TECHNISCHE DATEN UND GARANTIE



Technische Daten

Mindestversorgungsanforderungen für Druckluft, Wasser und Unterdruck

Luft:	70,80 l/min (2,50 scfm) bei 551 kPa (80 psi)
Wasser:	5,68 l/min (1,50 gpm) bei 276 kPa (40 psi)
Vakuum:	339,84 l/min (12 cfm) bei 8 Zoll Quecksilbersäule (27 kPa)

Wartungsteile

Speibeckenfilterersatz Teilenummer 75.0035.03 (5/Packung)



WICHTIG Die elektrischen Daten, die Bedeutung der Symbole sowie weitere aufsichtsbehördliche Angaben finden Sie im Dokument „Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie“ (Teilenr. 86.0221.03) in unserer Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.



HINWEIS Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anforderungen können sich je nach Standort unterscheiden. Weitere Informationen können von autorisierten A-dec Vertragshändlern eingeholt werden.

Garantie

Informationen zur Garantie finden Sie im Dokument „Aufsichtsbehördliche Angaben, technische Daten und Garantie“ (Teilenr. 86.0221.03) in unserer Dokumentenbibliothek unter www.a-dec.com.



A-dec Hauptsitz

2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanadas
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanadas
www.a-dec.com

A-dec Australien

Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020
Australien
Tel.: +1 800 225 010 innerhalb von Australien
Tel.: +61 (0) 2 8332 4000 außerhalb von Australien

A-dec China

A-dec (Hangzhou) Dental Equipment Co., Ltd.
528 Shunfeng Road
Qianjiang Economic Development Zone
Hangzhou 311100, Zhejiang, China
Tel.: +400 600 5434 innerhalb von China
Tel.: +86 571 89026088 außerhalb von China

A-dec Großbritannien

Austin House, 11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England
Tel.: 0800 ADEC UK (2332 85) innerhalb von GB
Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb von GB



86.0604.03 Rev G
Ausstellungsdatum 2020-03-09
Copyright 2020 A-dec Inc.
Alle Rechte vorbehalten.